

Musik verbindet: Meisterkurse in Weimar für internationale Talente

180 junge Musiktalente aus 23 Ländern treffen sich in Weimar bei Meisterkursen, um von renommierten Professoren zu lernen.

Kunst und Gemeinschaft in Weimar: Ein Ort für musikalische Entfaltung

In Weimar versammeln sich bis zum 3. August 180 junge Musiktalente aus 23 Ländern, die die Gelegenheit nutzen, wertvolle Erfahrungen während der 64. Meisterklassen an der örtlichen Musikhochschule zu sammeln. Diese bedeutende Veranstaltung bietet nicht nur eine Plattform für den Austausch zwischen Nachwuchskünstlern und erfahrenen Meistern, sondern fördert auch die kreative Entfaltung und die Kunst des Dialogs in der Musik.

Ein reichhaltiges Angebot an Kursen

Das vielfältige Programm umfasst eine Reihe von Instrumentalkursen, darunter Violine, Bratsche, Cello, Oboe und Klavier. Ein besonderes Highlight ist das Orchesterstudio, wo die Teilnehmer lernen, wie es ist, mit einem großen Ensemble auf der Bühne zu stehen. Neben dem intensiven Unterricht sind auch Filme, Konzerte und zahlreiche Austauschmöglichkeiten Teil des Programms. Der Fokus liegt hierbei klar auf dem Lernen von renommierten Musikern und Professoren.

Renommierte Dozenten und ihre

Leidenschaft

Zu den hochkarätigen Lehrkräften gehören brillante Künstler wie der deutsche Bratschist Nils Mönkemeyer, die Violinistin Lucie Robert und der Pianist Jeffrey Cohen von der Manhattan School of Music, die ihr wertvolles Wissen an die junge Generation weitergeben. Diese Meisterklassen sind ein großes Festival des Lernens und des kreativen Austauschs, das kein Talent unbeachtet lässt.

Kreativität durch Improvisation

Ein weiterer besonderer Aspekt der Meisterklassen sind die Kurse zur Improvisation, die von Uroš Rojko und Luka Juhart geleitet werden. Rojko, der als Klarinettist insbesondere mit zeitgenössischer Musik arbeitet, sieht Improvisation als eine Form der Kommunikation. „Improvisation ist in erster Linie – Kommunikation, sich austauschen, sich verstehen,“ erklärt er.

Rojkos Ziel ist es, klassisch ausgebildeten Musikern eine neue Perspektive zu eröffnen und ihnen zu zeigen, wie sie frei und kreativ mit Musik umgehen können. „Ich bin immer wieder fasziniert von purer Klangqualität,“ ergänzt der Akkordeonist Luka Juhart, der die geschaffenen Spannungen und die magische Interaktion zwischen den Instrumenten in den Vordergrund stellt. Diese Workshops fördern nicht nur die individuelle musikalische Entwicklung, sondern helfen auch dabei, Gemeinschaft und Zusammenarbeit unter den Teilnehmern zu schaffen.

Eine Investition in die Zukunft der Musik

Die Meisterklassen in Weimar sind mehr als nur eine Bildungsveranstaltung; sie sind ein wichtiger Schritt zur Förderung der kulturellen Vielfalt und Kreativität in der Musikszene. Talente aus verschiedenen Teilen der Welt kommen zusammen, um sich auszutauschen, zu lernen und gemeinsam

zu wachsen. In einer Zeit, in der kulturelle Verständigung wichtiger denn je ist, bieten diese Kurse eine wertvolle Gelegenheit, die internationale Musikwelt zu erleben und deren Bedeutung für die Gemeinschaft zu erkennen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de